

30. Januar 2007, WAZ

Leopard schleicht zur Waffel

Von Sonja Pizonka

Altendorf. Mehr als hundert Kinder tollen zur fröhlichen Fastnachts-Musik in der Mensa der Gesamtschule Bockmühle herum. Die Mitglieder der "Karnevals-Gesellschaft Schultenbusch" sorgen zum vierten Mal für einen kernigen Kinderkarneval mit spannendem Programm. "Dieses Jahr wollten wir keine fremden Künstler einladen, sondern alles aus den eigenen Reihen bestreiten", erläutert André Fabritz, Vizepräsident der "KG Schultenbusch". Mit Narren der "KG Völl Freud" haben sie ein Bühnenprogramm speziell für Kinder erarbeitet. Vor allem die Tanzgarden von "Völl Freud" sorgen für Bewegung.

Jede Eintrittskarte ist gleichzeitig Los für die Tombola am Ende des närrischen Treffens. André Fabritz freut sich über die gute Zusammenarbeit mit zahlreichen Sponsoren: "Sie haben uns Fußbälle, Puzzles und Stofftiere spendiert."

Bevor es richtig losgeht, sorgen schon die farbenfrohen Kostüme von Kindern und Eltern für gute Laune. "Es ist toll, dass die Eltern sich ebenfalls verkleidet haben. Das gibt der Veranstaltung den letzten Schliff", erklärt Fabritz. "In den Jahren zuvor trugen nur Kinder ihre Kostüme." Cowboys und Piraten liefern sich wilde Gefechte entlang der Tischreihen. Ein kleiner Leopard schleicht sich zum Waffelstand. Daneben sucht ein Mini-König sein Zepter.

Wie jedes Jahr ist bei den Mädchen das Prinzessin-Kostüm in Rosa der Favorit. Ihnen

fällt sogar beim Herumtoben die Krone nicht vom Kopf. Eine dieser Prinzessinnen ist Alexandra, die dreijährige Tochter von Gabriele Engler-Schütz. "Die Schminke für die Augen habe ich selbst ausgesucht", erzählt sie stolz und zeigt auf ihren rosa Lidschatten. Ein bisschen geholfen hat Mama aber doch. Mit am Tisch sitzen Claudia Singendonk und Katja Lenz mit ihren Kindern Emilia (3) und Marvin (3). Emilia geht als Clown in buntem Kostüm, Marvin spielt einen gefährlichen Piraten. Die Mütter kennen sich, seit sie mit ihren Kleinen zur Krabbelgruppe gingen. "Seitdem lassen wir den Kontakt nicht abbrechen", sagt Katja Lenz, die, wie Emilia, ein buntes Clowns-Kostüm trägt. "Das ist wunderbar, dass die Kinder sich schon seit dem Krabbelalter kennen und weiterhin zusammen Sachen unternehmen können", bestätigt Gabriele Engler-Schütz.

Da erschallt ein Tusch. Die Tanzgarde der KG "Völl Freud" zieht ein. Zeremonienmeisterin Nikole Winkelmann zeigt, wo es langgeht und läuft dem Zug mit schwingendem Stab voran. Keinen hält es auf den Sitzen - alle schunkeln mit. Die Kleinen brauchen keine Aufwärmzeit zum Fröhlichsein - und ihre Eltern lassen sich spontan anstecken.

Es geht Schlag auf Schlag: Astrid Notthoff, Moderatorin und "Völl Freud"-Präsidentin, weiß, wie sie die Kinder animieren muss. Sie lässt nach jedem Auftritt drei "Raketen" steigen. Erst klatschen die Kinder, dann stampfen sie kräftig auf den Boden und danach rufen alle ein munteres "Helau!" Damit alle wissen, was sie zu tun haben, macht

Tanzmariechen Svenja nach ihrem Auftritt die einzelnen Schritte mehrmals mit.

Der kleine Ritter Tim (7) ist ganz vorn dabei. Seine Eltern sitzen am Tisch in der Nähe. "Ich habe meine Freunde gar nicht mitgebracht", sagt er. "Aber dann habe ich Fabian von meiner Schule getroffen." Nach den Aktionen holt sich Tim erst einmal eine Waffel. Nun betritt Alexandra (10) mit Clown Beppo die Bühne. Sie trägt mehrere Lieder zum Mitsingen vor und tanzt gleich danach in der Jugendgarde weiter. "Alexandra ist schon ein tolles Mädchen. Sie singt, sie tanzt und hat einfach Bühnentalent", meint Werner Katz, Ehrenpräsident bei "Völl Freud". Er mimt den Clown Beppo auf Kinderveranstaltungen und begleitet Alexandra auf der Gitarre. Andreas Jäschke im Obelix-Kostüm und seiner Tochter Charleen (9) gefällt es richtig gut beim

Kinderkarneval. Sie sind zum ersten Mal dabei. "Ein Arbeitskollege hat mir davon erzählt. Wir sind richtige Karnevalsfreunde. In der Mensa haben die Kleinen viel Platz zum Spielen." So sind alle glücklich. Die Kinder haben Spaß und Andre Fabritz blickt auf eine erfolgreiche Entwicklung zurück: "Wir haben mit dreißig Kindern angefangen. Jetzt sind es mehr als hundert." Unzertrennlich sind Marvin und Emilia. Der kleine Pirat hat seine Prinzessin an diesem Nachmittag erobert. Klatschen, Singen und Raketen steigen lassen - kleine und große Narren feiern vergnügt in der Gesamtschule. Alexandra hat Bühnentalent. Die Zehnjährige steht mit Clown Beppo, der sie auf der Gitarre begleitet, auf dem Podium und bringt das närrische Publikum im Saal zum Mitsingen und zum Schunkeln.